

BRÜCKL • aktuell

[www.brueckl.at](http://www.brueckl.at) • [brueckl@ktn.gde.at](mailto:brueckl@ktn.gde.at)

# Mitteilungsblatt



**INHALT:** • Bürgermeisterbrief • Gemeinderat • Gratulationen • Umwelt • Schule



## Der Bürgermeister informiert



**Geschätzte Gemeindebürgerinnen!  
Geschätzte Gemeindebürger!  
Liebe Jugend!**

Ich hoffe, Sie alle konnten einen erholsamen und schönen Sommer verbringen und sind wieder voller Energie für den Herbst!

Diesen Bürgermeisterbrief möchte ich bewusst knapp halten und als großes DANKE verstanden wissen! Für mich als Bürgermeister, den Beteiligten des Krisenstabes und vor allem für die Feuerwehren in Brückl und St. Filippen war dieser Sommer leider nicht so

erholsam, wie wir ihn uns vorgestellt hätten.

Die Unwetter und Starkregenereignisse in den Monaten Juli und August haben uns stark gefordert. Vor allem Anfang August waren die Einsatzkräfte fast rund um die Uhr im Einsatz um Hangrutschungen, Vermurungen, Wasser aus gefluteten Kellern usw. zu beseitigen. Für mich und alle Beteiligten waren es Zeiten der Unsicherheit, aber auch ergreifende Momente mit der Bevölkerung waren dabei, die froh war, dass die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren für sie da sind! Wir dürfen aber nie vergessen, dass dies alles Menschen sind, die freiwillig und unentgeltlich für uns alle in den Einsatz gehen. Auch den dahinterstehenden Familien, die ihren Ehemann, ihre Ehefrau oder ihren Vater tagelang fast nicht gesehen haben, müssen wir unseren Dank und unseren Respekt ausdrücken.

Wir leben in einer Zeit der „Vollkaskogesellschaft“ – viele glauben, wenn was passiert, rufe ich die 122, die 133 oder auch die 144 und es wird alles wieder gut – aber dies ist keine Selbstverständlichkeit!

Wir müssen diese Menschen, die sich für uns in den Dienst der Sache stellen, jeden Tag wertschätzen und ihnen un-

seren Dank ausdrücken – es ist eben keine Selbstverständlichkeit, zu jeder Tages- und Nachtzeit auszurücken und eventuell sogar sein Leben in Gefahr zu bringen, um jemandem anderen zu helfen.

Daher haben wir, von Seiten der Gemeinde, eine kleine finanzielle Anerkennung für die Feuerwehren beschlossen – wir alle sind aber aufgerufen, auch einmal selber einem dieser Männer oder einer dieser Frauen DANKE für ihren Einsatz zu sagen. Es wäre auch wünschenswert, dass wir auch unseren Kindern, Enkeln usw. vermitteln, wie wichtig es ist, dass es solche Freiwilligenorganisationen gibt – ohne sie wäre vieles fast nicht zu finanzieren.

Daher sage ich auch persönlich noch einmal DANKE an jeden und jede von euch in den Feuerwehren, an den Zivilschutzleiter Vzbgm. Wolfgang Schober und alle anderen Beteiligten bei diesen Einsätzen! Ich glaube für jeden und jede in der Gemeinde sagen zu dürfen – wir sind stolz auf Euch!

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen  
Alles Gute und bleiben Sie gesund!**

**Herzlichst,  
Harald Tellian, Bürgermeister**

## Gemeinderat/Gemeindevorstand

### NEUBAU DER TENNISPLATZANLAGE BRÜCKL

In der Gemeinderatsitzung vom 30. August 2023 wurde der Finanzierungsplan mit Gesamtkosten von € 228.000,- für die Neuerrichtung von zwei Tennisplatzanlagen beschlossen. In Absprache mit dem Vorstand des Tennisvereines werden jetzt zwei Plätze errichtet und diese so situiert, dass später sollte der Bedarf wieder steigen ein weiterer Platz errichtet werden kann. Die finanziellen Mittel setzen sich aus

Bedarfszuweisungsmittel, Mittel aus dem Görtschitzalfonds, Landesmittel aus dem Sportreferat und aus ASKÖ-Förderung an den Tennisverein zusammen.

Ebenso hat der Gemeinderat auch die Arbeiten zur Neuerrichtung der Tennisplatzanlage inklusive der Zaunanlage und Beleuchtung an den Best- und Billigstbieter die Firma Swietelsky vergeben. Die Erdarbeiten finden noch jetzt im Herbst statt und die Fer-

tigstellung der Tennisplatzanlagen erfolgt im Frühjahr 2024. Ab dann ist auch ein Spielbetrieb wieder möglich.

#### Errichtung einer Blumenwiesenlandschaft

Um die Tennisplätze auch zukünftig vor Oberflächenwässer zu schützen, wurde das oberhalb der Tennisplätze befindliche Grundstück der Donau Chemie von der Gemeinde gepachtet und auf diesen ein Schutzwall errichtet.



Ein weiteres Projekt ist auch die Schaffung einer Blumenwiesenlandschaft mit Errichtung eines Bienenlehrpfades sowie Erholungsflächen für die Bevölkerung auf diesem Grundstück. Neben der Anlage der Blumenwiese werden auch Bäume und Sträucher gepflanzt sowie Kieswege angelegt.

Diese Landschaftsprojekt wird von Frau DI Wallgram, Ingenieurbüro für Garten und Landschaftspflege, begleitet. Als erste Kooperationspartner konnten die Mittelschule Brückl sowie die Imkerschule in Ochsendorf gewonnen werden.

#### PERSONELLES HAUS DER KINDER

Die Leiterin **Claudia Wagner** hat uns auf eigenen Wunsch verlassen, da sie in unmittelbare Nähe zum Wohnort eine Leiterstelle übernommen hat.

*Wir möchten uns bei Claudia Wagner für ihre hervorragende Arbeit und ihr großes Engagement zum Wohle der Kinder und Eltern recht herzlich bedanken und wünschen ihr auf ihren*

*weiteren Berufsweg alles Gute.*

Die bisherige gruppenführende Elementarpädagogin **Sanda Omerovic** ging beim stattgefundenen Auswahlverfahren als Beste hervor und hat ab September 2023 die Leitung im Haus der Kinder übernommen.

*Wir wünschen Frau Omerovic viel Erfolg mit ihrer neuen Leiterfunktion.*

Dadurch bedingt wurde die Stelle einer gruppenführenden Elementarpädagogin ausgeschrieben und wird mit Frau **Isabella Schoby** aus St. Veit an der Glan neu besetzt.

*Wir wünschen Frau Schoby alles Gute und viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.*

### WIRTSCHAFTSINITIATIVE VON „BRÜCKL-AKTUELL“

## Brückler Betriebe stellen sich vor!

### Neueröffnung in St. Filippen

**BEN Cosmetics – Dein Hautspezialist mit 10 Jahren Erfahrung**

**Fühlst Du Dich wohl in Deiner Haut ...?**

- ... wer sorgt sich fachgerecht um Dein größtes Körperorgan - Deine Haut?
- ... Du weißt nicht genau was Deine Haut/Problemlaut wirklich benötigt?
- ... Du bist immer noch auf der Suche nach den richtigen Pflegeprodukten?
- ... Du bist es leid, schlechte Erfahrungen in der Kosmetik zu machen?
- ... Du möchtest eine ehrliche, wirkungsvolle Kosmetik erfahren?

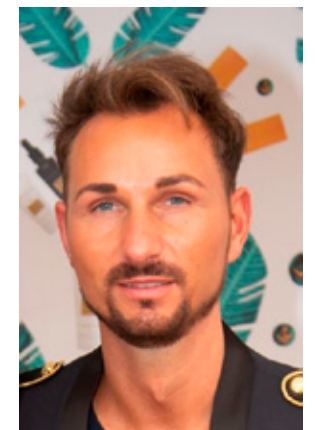
**Kosmetik ist Vertrauenssache! Bei mir ist Deine Haut in guten Händen!**

„Die aktuellsten Behandlungsmethoden, in Verbindung mit erstklassigen und wirkungsvollen Kosmetikpräparaten anbieten zu können ist für mich die Basis meines Schaffens.“

„Die individuelle und computerunterstützte Hautanalyse inklusive ausführlichem Beratungsgespräch ist in meinem Institut die Grundlage Deiner weiteren Kosmetikbehandlung!“ (Dauer ca. 120 Minuten)

**Als Eröffnungs-Geschenk bekommst Du im Aktionszeitraum vom  
01.10.23 bis 31.01.24 einmalig pro Neukunde 50 % Rabatt\* auf Deine  
Hautanalyse.**

\* Regulärer Preis € 95. Nicht in bar auszahbar, nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.



Buche jetzt  
Deinen Termin!



**BEN Cosmetics e.U. · Sonnenhang 4 · A-9064 St. Filippen**  
Telefon: +43 (0) 676 558 3300  
E-Mail: [info@ben-cosmetics.at](mailto:info@ben-cosmetics.at) · [www.ben-cosmetics.at](http://www.ben-cosmetics.at)

# Amtliches

## LÄRMERREGUNG – VERBOTSZEITEN BEACHTEN!

- Nach der bestehenden Lärmschutzverordnung ist
- der Betrieb von Maschinen und Geräten, welche zur Holz-, Metall- oder Steinverarbeitung dienen wie **Kreissägen, Hobelmaschinen, Kettensägen, Winkelschleifer, Bohrmaschinen, Maschine zum Holzspalten** u.ä.
  - die Benützung von motorisch betriebenen Gartengeräten wie beispielsweise **Rasenmähern, Rasentrimmern, Motorsensen, Häckslern, Heckenscheren und Laubbläsern,**
  - das **Hämmern, Bohren und ähnliche Arbeiten** in Mehrfamilienhäusern (ausgenommen sind Reparaturarbeiten zur Behebung von unvorhergesehenen Gebrechen), in Wohn- und Dorfgebieten, in Siedlungen sowie in der

### WASSERQUALITÄT

Entsprechend den aktuell vorliegenden amtlichen Untersuchungszeugnissen vom Amt der Kärntner Landesregierung entspricht die Wasserqualität der Gemeindegewässerversorgung den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.  
Der Härtegrad des Wassers liegt zwischen 13°dH und 16°dH.

# ÖFIBER

Geschafft! Brückl ist Glasfaser-Gemeinde und surft im öFIBER Glasfasernetz.

Bestellen Sie Ihren Glasfaser-Anschluss unter [www.oefiber.at/brueckl](http://www.oefiber.at/brueckl)



Nähe von Wohngebäuden **an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12 Uhr bis 13 Uhr und von 19 Uhr bis 8 Uhr verboten!**

Ausgenommen von diesem zeitlichen Verbot sind motorbetriebene Rasenmäher, welche ausschließlich zur Pflege der öffentlichen Park- und Grünanlagen eingesetzt werden - an Werktagen in der Zeit **von 6 Uhr bis 20 Uhr.**

Bei Nichteinhalten dieser Verbotszeiten riskiert man eine Geldstrafe in der Höhe von bis zu 218 Euro. Sie werden daher ersucht, Ihren Rasen außerhalb der Verbotszeiten zu mähen. Auch jede andere unnötige Lärmbelästigung ist tunlichst zu vermeiden.

Ihre Mitmenschen werden sich darüber freuen. Wir bitten um Verständnis!

## AUFKLÄRUNG ZUR KASTRATIONS-VERPFLICHTUNG VON KATZEN

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in 5 Jahren 12 680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen!

Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen selbst, für Menschen und die Umwelt. Möglicherweise kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihr Verhalten, ihre Ausscheidungen, durch Geruch- und Lärmentwicklung stören. Katzen können auch Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen. **Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastationspflicht!**

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden oder bewilligen lassen. Unter Zucht wird eine Fortpflanzung von Tieren, durch u.a. eine nicht verhinderte Anpaarung, verstanden.

Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden sind auch ev. nötige Untersuchungen um „Qualzucht“ zu verhindern. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.

Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.

Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3 750 Euro Strafe vor.

Bitte melden Sie tierhalterlose und verwilderte Katzen auf Ihren landwirtschaftlichen Anwesen Ihrem Gemeindeamt. Mit Hilfe Ihrer Gemeinde, der Tierärzteschaft und dem Land Kärnten kann, im Rahmen der Möglichkeiten der Katzenkastationsaktion, geholfen werden.

Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau, Juli 2023



### MARKTGEMEINDE BRÜCKL

9371 Brückl, Marktplatz 1  
Tel: 04214-2237, Fax:04214-2237-85  
E-Mail: [brueckl@ktn.gde.at](mailto:brueckl@ktn.gde.at), [www.brueckl.at](http://www.brueckl.at)

## DIGITALISIERUNGSOFFENSIVE 2023

Die Marktgemeinde Brückl macht hiermit, alle Gemeindebürgerinnen und -bürger, auf die Möglichkeit eines **Bankeinzuges** sowie einer **elektronischen Zustellung** der wiederkehrenden Vorschriften aufmerksam.

### Vorteile des Bankeinzuges:

- Ihre Zahlungen erfolgen immer termingerecht, ohne dass Sie daran denken müssen.
- Eventuelle Mahngebühren und Säumniszuschläge können vermieden werden.
- Die Abbuchung vom Konto kommt Ihnen bei der Bank billiger als die Überweisung per Zahlschein.

### Vorteile der elektronischen Zustellung:

- Sie erhalten Ihre Vorschriften ohne zeitliche Verzögerung, auch wenn Sie sich zu dieser Zeit an einem anderen Ort befinden.
- Sie tun der Umwelt etwas Gutes, indem Papier gespart wird und der Postweg entfällt.
- Die Gemeinde spart Ihr Steuergeld für die Druckkosten und das Porto.

Das funktioniert ganz einfach, indem Sie die Zustimmungserklärung per Mail an: [petra.pliberschnig@ktn.gde.at](mailto:petra.pliberschnig@ktn.gde.at) übermitteln, in den Postkasten beim Gemeindeamt einwerfen oder im Gemeindeamt (Amtskasse) abgeben.

### Zustimmungserklärung

Ich/Wir ermächtige/n die Marktgemeinde Brückl, wiederkehrende Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die von der Marktgemeinde Brückl auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Zahlungsempfänger: **Marktgemeinde Brückl**, Marktplatz 1, 9371 Brückl  
Creditor-ID: **AT84ZZZ00000004826**

Zahlungspflichte/r: .....

Geburtsdatum: .....

IBAN (in Österreich 20-stellig):

E-Mail Adresse: .....

Mit Angabe der E-Mail Adresse wünsche ich/wünschen wir, dass alle (wiederkehrenden) Vorschriften der Marktgemeinde Brückl ausschließlich elektronisch an die oben angeführte E-Mail Adresse übermittelt werden.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

**Bitte beachten Sie – dass die folgende Datenschutzerklärung der Marktgemeinde Brückl zwingend auszufüllen ist!!**



**MARKTGEMEINDE BRÜCKL**

9371 Brückl, Marktplatz 1  
 Tel: 04214-2237, Fax:04214-2237-85  
 E-Mail: brueckl@ktn.gde.at, www.brueckl.at

**Datenschutzerklärung der Marktgemeinde Brückl**

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen und treffen technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährung der Datensicherheit, damit personenbezogene Daten ordnungsgemäß verwendet und Unbefugten nicht zugänglich gemacht werden.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen (Art 6, Abs. 1 DSGVO):

- Einwilligung (lit a)
- Aufgaben im öffentlichen Interesse, Ausübung öffentlicher Gewalt
- Vertragserfüllung (lit b)
- Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (lit c)

Wenn die Bereitstellung der personenbezogenen Daten für diese Datenverarbeitung gesetzlich vorgesehen, vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, kann die Nichtbereitstellung der Daten dazu führen, dass die von der Marktgemeinde Brückl Ihnen gegenüber zu erfüllenden Verpflichtungen nicht ausgeführt werden können.

**Es kann keine elektronische Zustellung der Vorschriften sowie die Durchführung der SEPA-Lastschrift erfolgen!**

**Erfassung und Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die von Ihnen freiwillig zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten verwenden wir im Allgemeinen, um Ihre Anfragen zu beantworten, eine Registrierung zu bearbeiten, Ihnen Zugang zu bestimmten Informationen einzurichten oder Ihnen eine zielgerichtete elektronische Kommunikation oder Abwicklung von behördlichen Verfahren bzw. sonstigen Geschäftsbeziehungen mit der Gemeinde zu ermöglichen.

Zu diesen Zwecken ist es notwendig, dass wir (oder ein Dritter in unserem Auftrag) Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Die Erfassung und Verarbeitung von freiwillig zur Verfügung gestellten, personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich nach Maßgabe der Bestimmungen des Art. 6 DSGVO. Wir weisen darauf hin, dass Sie die Möglichkeit haben, Ihre Rechte gem. DSGVO geltend zu machen.

**Ihre Rechte in Bezug auf die Erfassung und Verarbeitung personenbezogener Daten**

Im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie (im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen) das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Weiters haben Sie (im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen) das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, können Sie eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einreichen.

Für alle Fragen und Anliegen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte direkt an den Datenschutzbeauftragten der Gemeinden beim Kärntner Gemeindebund: [datenschutz@ktn.gde.at](mailto:datenschutz@ktn.gde.at)

Stimme zu: ..... Datum ..... Unterschrift

Stimme nicht zu: ..... Datum ..... Unterschrift

**GESUNDE GEMEINDE BRÜCKL****FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE**LAND  KÄRNTEN**EHRENAMT IN DER GEMEINDE BRÜCKL – WIR SUCHEN SIE!**

Im Rahmen der Pflegenahversorgung werden in der Gemeinde Brückl ehrenamtlich tätige Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger gesucht, die die ältere Bevölkerung in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens unterstützen möchten.

**Die ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen:**

- Besuchsdienste
- Einkaufsfahrten
- Arztbesuche
- Friedhofs- und Pflegeheimbesuche
- Karten spielen
- Spaziergänge
- etc.

**Wir bieten Ihnen:**

Einschulung in den Bereichen Erste Hilfe, Umgang mit Menschen mit demenzieller Beeinträchtigung, Motivierung und regelmäßige Supervisionen.

Als Ehrenamtliche/Ehrenamtlicher im Rahmen der Pflegenahversorgung sind Sie beim Land Kärnten haft- und unfallversichert.



© David Lj/peoplemag.com - adobe.stock.com

**Begleitung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit:**

Frau Mag.a Bettina Kreuzer begleitet Sie in der Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und steht Ihnen als Ansprechperson zur Seite.

Ihre Aufwendungen (amtliches Kilometergeld) werden abgegolten und über das Ausmaß Ihres ehrenamtlichen Engagements entscheiden Sie selbst! Wenn Sie sich sozial engagieren möchten und zum Wohle der älteren

Bevölkerung in der Gemeinde tätig sein möchten, dann nehmen Sie bitte mit Frau Mag.a Bettina Kreuzer (Pflegerkoordinatorin der Gemeinde Brückl) Kontakt auf.

**Kontakt:**

**T:** 0660/4181766  
**M:** bettina.kreuzer@ktn.gde.at

**Für Ihre Bereitschaft dürfen wir uns bereits jetzt bedanken und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.**

**ANGEHÖRIGENBONUS PVA  
WICHTIGE INFORMATION**

Ab Juli 2023 erhalten Personen, die nahe Angehörige mit mindestens Pflegegeld Stufe 4 zu Hause pflegen und sich aufgrund dieser Tätigkeit in der Pensionsversicherung selbst- oder weiterversichert haben, einen Angehörigenbonus. Der Angehörigenbonus wird auch Angehörigen mit niedrigem Einkommen gewährt, wie zum Beispiel Pensionistinnen und Pensionisten, unter bestimmten Bedingungen. Für das Jahr 2023 beträgt der Angehörigenbonus 750 Euro und

ab 2024 erhöht er sich auf 1.500 Euro.

Für Fragen, weitere Informationen sowie Hilfe bei der Antragsstellung steht Ihnen die Pflegekoordinatorin Mag.a Bettina Kreuzer zur Verfügung.

**Im Weiteren unterstützt sie die Pflegekoordinatorin der Gemeinde Brückl bei nachstehenden Themen:**

- Informationen zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich

- Unterstützung bei Antragstellungen jeder Art
- Hilfestellung bei der Organisation Ihres Betreuungsalltages
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen
- Entlastung als pflegende Angehörige/pflegender Angehörige

**Kontakt:**

Mag.a Bettina Kreuzer  
**T:** 0660 418 1766  
**M:** bettina.kreuzer@ktn.gde.at



## AUS DEM STANDESAMT

### Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger!

Liebe Eltern! Sie können Ihr Baby aus „brückl-aktuell“ herauslachen lassen. Bitte übermitteln Sie ein Foto (digital) und einen kurzen Text dazu an die Redaktion.

**Jonas Gerhard Schaffer, Brückl**  
**Magdalena Jana Hanze, St. Filippen**

**Samuel Josef Grill, Brückl**  
**Julian Oswald Kollenz, Krobathen**

**Paul Vincent Lassnig, Brückl**  
**Robin Christopher Raunigg, Brückl**



Vzbgm. Robert Cech gratuliert der glücklichen Mutter Nadja mit Baby Florin und überreicht das Babypaket der Gemeinde



Vzbgm. Robert Cech gratuliert der glücklichen Familie Lassnig/Bischof zu Ihren Nachwuchs Paul Vincent und überreicht das Babypaket der Gemeinde



Bgm. Harald Tellan überbringt die Glückwünsche im Namen der Gemeinde und überreicht das Babypaket den Eltern Nicole Kollenz und Christopher Huditz



Vzbgm. Robert Cech stellt sich zur Gratulation mit dem Babypaket der Gemeinde bei Mama Andrea Tamegger mit ihrem Nachwuchs Jonas Gerhard Schaffer ein

### Eheschließungen

**Timur Ünal-Keis**, Familienname vor der Eheschließung Ünal  
**und Julia Lisa Daniela Keis**, Brückl

**Benjamin Grabner**, Familienname vor der Eheschließung Lagler  
**und Alexandra Grabner**, St. Filippen

**Christoph Josef Kanz**  
**und Natalie Corina Kanz**, Familienname vor der Eheschließung Kienberger, Eberstein

**Thomas Gerhard Dörflinger**  
**und Melanie Dörflinger**, Brückl



Herzliche Gratulation zur Eheschließung Timur Ünal-Keis und Julia Lisa Daniela Keis!

### Wir trauern um



**Andreas Petschnig**, Brückl  
**Georg Gross**, Brückl/Eberstein  
**Mathias Hainig**, St. Ulrich  
**Juvan Pauline**, Pirkach  
**Ingrid Maria Poppitsch**, Eppersdorf  
**Elfriede Hermine Wogrin**, St. Filippen  
**Anna Wernig**, Brückl  
**Friederike Elsbacher**, Brückl

**GRATULATIONEN:** Aufgrund der mit 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Jubilare eine Namensnennung und infolgedessen eine Gratulation in der Gemeindezeitung leider nicht mehr möglich. Der Redaktionsausschuss ersucht um Ihr Verständnis! Im Namen der Marktgemeinde Brückl dürfen wir daher allen Jubilaren, die in letzter Zeit einen besonderen Geburtstag feierten, nochmals die besten Wünsche zu ihrem Ehrentag entbieten!

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, informieren auch Sie uns über besondere Leistungen Ihrer Kinder und Verwandten, wie Matura, Sponson, Graduierung, Promotion, Lehraabschlussprüfung, Meisterprüfung oder auch Auszeichnungen auf sportlichem oder kulturellem Sektor. Die Marktgemeinde Brückl würde zu diesen besonderen Anlässen sehr gerne gratulieren und diese Auszeichnungen auch im Mitteilungsblatt „Brückl aktuell“ veröffentlichen.



Klima- und Energie-Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende

## e 5-Gemeinde

### INFORMATIONEN AUS DER KLIMA- UND ENERGIE-MODELLREGION NORICUM MITTELKÄRNTEN

Die Gemeinde Brückl ist Mitglied der Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten. Im Rahmen des Programms werden regionale Projekte, Veranstaltungen oder andere Maßnahmen zu den Themen regionale Beschaffung, Mobilität, Abfallreduktion, thermische Sanierung, Förderungen, Energiesparen etc. unterstützt. Ein großes Thema ist auch die Bewusstseinsbildung mit Kindern, daher wurde am 15.06.2023 ein Energie-workshop zum Thema Mobilität mit zwei 4. Klassen der MS Brückl durchgeführt. Im Frühjahr wurden auch zwei Informationsabende für die Öffentlichkeit veranstaltet und zwar zu den Themen „Photovoltaik – Planung und Förderung“ und „Raus aus dem Öl - welche Alternativen gibt es?“.

Die nächste Veranstaltung ist ein kostenloser **Energiesprechttag**, dieser findet **am 17. Oktober 2023 (18:00-20:00 Uhr) im Gemeindeamt Brückl** statt. In Zusammenarbeit mit dem



Netzwerk Energieberatung Kärnten (netEB) wird eine unkomplizierte und serviceorientierte Erstberatung zu den Themen Heizungstausch, Sanierung, Energiekostensenkung, PV-Anlagen angeboten. Für einen Termin als Einzelgespräch einfach bei der Klima- und Energie-Modellregionsmanagerin anmelden. Sollten Sie generell Fragen zu Nach-

haltigkeitsthemen haben oder gerne ein Projekt umsetzen, können Sie sich ebenfalls gerne melden.

**Kontakt:**  
KEM- Noricum Mittelkärnten  
DI Caroline Supanz  
**T:** +43664/5320114  
**M:** Caroline.supanz@mittelkaernten.at





# Umwelt

## BIOGENE ABFÄLLE

### WAS IST BIOABFALL?

ZU BIOABFÄLLEN ZÄHLEN ALLE GARTEN-, GRÜN- UND KÜCHENABFÄLLE, DIE KOMPOSTIERT WERDEN KÖNNEN.



### WAS GEHÖRT IN DIE BIO-TONNE?

#### Aus Küche und Haushalt beispielsweise:

- Altes Brot und Gebäck bzw.-reste
- Bananenschalen
- Blumen und Blumenerde
- Eierschalen
- Federn (in Kleinmengen)
- Gemüseabfälle
- Haare (in Kleinmengen)
- Holzasche
- Kaffeesud (samt Filter)
- Obstabfälle
- Salatreste
- Papier (unbeschichtet, verschmutzt, das in der Küche anfällt und mit Nahrungsmitteln in Berührung gekommen ist)
- Schalen von Zitrusfrüchten
- Schnittblumen
- Teesackerln, Teesud (samt Filterpapier und Teebeutel)

- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Zeitungspapier und Papiersackerln, die für Vorsammlung der biogenen Abfälle im Haushalt verwendet werden Aus dem Garten beispielsweise: Äste (zerkleinert)
- Baumschnitt (zerkleinert)
- Blumen
- Ernterückstände
- Fallobst
- Gartenabfälle
- Gemüseabfälle
- Grasschnitt
- Heckenschnitt
- Heu
- Jätgut
- Laub
- Obstabfälle
- Pflanzenabfälle
- Rasenschnitt
- Reisig

- Sägespäne (unbehandeltes Holz)
- Stauden
- Strauchschnitt (zerkleinert)



### WAS DARF NICHT DAZU?

- Bauschutt
- Gummi
- Holz behandelt (z.B. lackiert, imprägniert)
- Hygieneartikel (z.B. Windeln, Taschentücher, Tampons und ähnliches)
- Kehricht
- Kleintiermist (z.B. Katzenstreu)
- Koks- und Kohlenasche
- Leder/-abfälle
- Plastiksackerln
- Papier (beschichtet, farbig bedruckt oder sauber, das zum Altpapier gehört) Problemstoffe
- Restmüll
- Speiseöl und -fette
- Staubsaugerbeutel mit Inhalt
- Textilien
- Tierkadaver (zur Tierkörperverwertung)
- Windeln
- Zigarettenkippen

#### ! TIPP

Bioabfall darf keinesfalls mitsamt dem Plastiksackerl in die Biotonne geworfen werden.



## WOHIN MIT DEM BIOABFALL (KÜCHEN- UND GARTENABFÄLLE)?

Werfen Sie Bioabfall in die Biotonne oder auf den Komposthaufen im eigenen Garten (Eigenkompostierung).

#### Tipps und Tricks für den Bioabfall:

- Nehmen Sie als Vorsammelgefäß ein Kompostkübel mit Deckel.
- Stellen Sie Ihr Kompostkübel auf einem gut erreichbaren, möglichst kühlen Platz in der Küche auf (z.B. unter der Abwasch).
- Verschließen Sie das Kompostkübel immer gut, damit keine Fliegen zu den Abfällen gelangen können.
- Um Geruchsbelästigungen zu vermeiden, entleeren Sie den Inhalt in kurzen Abständen (alle zwei bis drei Tage) in die Biotonne bzw. auf den Komposthaufen.
- Bedecken Sie den Boden des Biokübel mit saugfähigem Papier (Küchenrolle, Servietten, Zeitungs-

papier) und waschen Sie die Behälter regelmäßig aus.

- Schlagen Sie feuchte Bioabfälle in Papier ein (Zeitungspapier, Papiersackerl).
- Leeren Sie keine Flüssigkeiten ein.

#### Nützlich für die eigene Biotonne:

- Stellen Sie Ihre Biotonne zu jedem Abfuhrtermin zur Entleerung bereit.
- Werfen Sie keine Plastiksackerl in die Biotonne.
- Geben Sie in die leere Tonne nach Möglichkeit zuerst trockenes Material wie trockenes Gras oder Laub.
- Lassen Sie Gartenabfälle immer etwas abtrocknen, vor allem Gras und nasses Laub.
- Eine regelmäßige Reinigung der Biotonne verhindert Geruchsbelästigung.
- Verteilen Sie kurzfristig anfallende

größere Mengen an Bioabfall (z.B. Herbstlaub) auf nachfolgende Abfahren.

#### Was wird aus dem gesammelten Bioabfall gemacht?

Die in der Biotonne gesammelten organischen Abfälle werden in Kompostanlagen zu hochwertigem Kompost verwertet. Dieser dient als Bodenverbesserer für Landwirtschaft und Garten (Ersatz für Düngemittel und Torf). Einige Regionen verwerten biogene Abfälle auch in Biogasanlagen. Diese erzeugen Biogas, das zur Wärme- und Stromerzeugung genutzt werden kann.

**Sollten Sie Interesse an einer Biomülltonne haben, so wenden Sie sich bitte an uns unter 04214/2237-63**

## EIGENKOMPOSTIERUNG – KOMPOST SELBST GEMACHT



windgeschützten, schattigen Platz auf offenem Boden.

- Frisch gesetzten Bioabfall mit Erde oder fertigem Kompost abdecken.
- Den Komposthaufen vor Durchnässung oder Austrocknung mit einem Mantel aus Gras, Erde, Stroh(decke) oder Vlies schützen.
- Kompost in Schichten von 20 bis 30 cm Dicke aufsetzen.
- Das Umsetzen des Kompostes fördert die Verrottung.

#### Kompostieren im eigenen Garten

- Küchen- und Gartenabfälle gemischt auf den Komposthaufen bzw. in einen Kompostbehälter geben.
- Falls Reste von Fleisch, Knochen und Wurst oder gekochte Lebensmittel mitverarbeitet werden, dann bitte immer in die Mitte des Komposthaufens geben und gut abdecken. Dies verhindert ungebetene (tierische) Gäste.
- Große Teile wie z.B. Äste, Zweige oder Stängel zerkleinern.
- Eher feuchtes als nasses Material verwenden – feuchtes mit trockenem

Material mischen.

- Zwischendurch Strukturmaterial (zerkleinerte Zweige, gehäckselter Baum- und Strauchschnitt, Reisig, Stroh) verwenden und den Küchenabfällen untermengen (zur besseren Durchlüftung) – bei zu trockenem Material wässern, bei nassem Material Strukturmaterial untermischen. Strukturmaterial fördert die Luftzufuhr im Kompost und verhindert Fäulnis.
- Rasenschnitt nur angetrocknet und in dünnen Schichten aufsetzen.
- Der Kompostplatz benötigt einen

#### Was bringt mir die Eigenkompostierung?

Durch eigenen Kompost erhalten Sie wertvollen Dünger und Bodenverbesserer, der im eigenen Garten verwendet werden kann, vermittelt ein hautnahes Naturerlebnis und stellt eine sinnvolle Kreislaufumsetzung dar.

#### Durch Eigenkompostierung können eingespart werden:

- Lange Abfalltransportwege
- Eigene Kosten für Abfuhr, Transport- und Behandlung des Bioabfalls
- Mineraldünger, Torf



## ALTGLASENTSORGUNG

Altglas Verpackungen, sauber getrennt in Bunt- und Weißglas in die hierfür aufgestellten Altglas Sammelbehälter zu geben, ist richtig und wichtig. Aus den gesammelten Glasverpackungen werden wieder neue Flaschen und andere Glasverpackungen, wie beispielsweise Marmelade- oder Essiggurkengläser hergestellt. So werden Rohstoffe und Energie eingespart und das bedeutet aktiven Umweltschutz.



© Gina Sanders - adobe.stock.com

**Trennen Sie bitte gewissenhaft und seien Sie rücksichtsvoll beim Einwurf in die Container!**

### Was wird gesammelt?

Wein- oder Sektflaschen, Essig- oder Ölfflaschen, Parfümflakons, Medizinfläschchen, Konservengläser

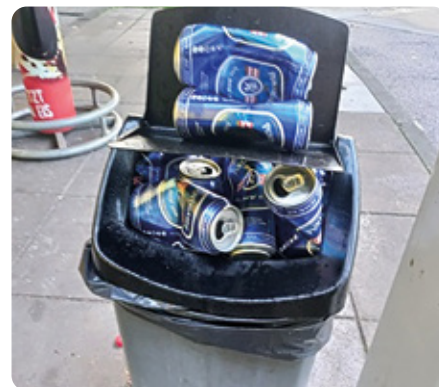
**Bitte entsorgen Sie Ihr Altglas nur im Zeitraum von 7 Uhr bis 20 Uhr und vermeiden Sie unnötiges Zertrümmern der Glasflaschen!**



## WERTVOLLER SEKUNDÄRROHSTOFF – ALUDOSEN

Das Pfand auf Plastikgetränkflaschen und Getränkedosen kommt 2025. Bis dahin vergehen noch 2 Jahre, in welchen leider unnötig viel Material fürs Recycling verloren geht, indem sehr viele Aluge-tränkedenen entweder im Restmüll oder noch schlimmer, im Gebüsch oder auf den Wegen und Straßen landen.

Aluminium ist ein sehr hochwertiger Packstoff, aber in der Primärherstellung sehr umweltschädlich. Daher geben Sie bitte alle ihre Aluminiumverpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack und nicht in die Restmülltonne. So können Aludosen als Sekundärrohstoff verwendet werden, das spart Energie und schont die Umwelt.



## ES GIBT VIELE GUTE GRÜNDE FÜR DAS GETRENNTE SAMMELN VON VERPACKUNGEN:

- ! Durch richtige Mülltrennung wird aus alten Verpackungen durch Recycling neues Material produziert.
- ! Es ist ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz
- ! Spart Geld und Ressourcen
- ! Fühlt sich gut und richtig an
- ! Soll so alltäglich sein wie Zähneputzen



## PLASTIKFREI EINKAUFEN

Der Gelbe Sack wird monatlich entleert und alle Verpackungen aus Plastik können darin gesammelt werden – sehr praktisch, denn Plastik ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Vor allem in Supermärkten findet sich viel davon. Der Grundgedanke in der Abfallwirtschaft ist jedoch „Abfall vermeiden“. Trotz der Fülle an Plastikverpackungen können wir weitgehend plastikfrei einkaufen – folgend einige Tipps, wie Verpackungen aus Plastik vermieden werden können.

**Sie haben die Wahl – fast alle Produkte werden auch ohne Plastikverpackung angeboten.**

**Durch die Wahl von unverpackten Lebensmitteln und anderen Produkten tragen Sie zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz und auch zu Ihrer eigenen Gesundheit bei.**

**„To-Go“-Produkte vermeiden:** Portionierte Fertigsalate, Müsli, Früchtebecher etc. kosten viel und sind immer in Plastikschaalen verpackt. Gutes Geschäft für die Hersteller, schlecht für die Umwelt.

**Pfandflasche (Mehrwegflasche) statt Plastikflasche:**

Getränke in der Glasflasche schmecken auch besser, da Glas ein Material ist, das nicht mit dem Inhalt reagiert. So wird auch Mikroplastik im Getränk vermieden. Auch Joghurt oder Milch gibt es in der Glasverpackung. Bitte Bioprodukte kaufen.

**Unverpacktes Brot in Stoffbeutel geben:** Viele Backshopbrötchen werden in Plastik eingepackt zu zwei oder drei Stück verkauft. Abgesehen davon sind diese Produkte voll von chemischen Backhilfen und nicht gesund. Wenn möglich auch beim Brot auf Bioprodukte achten.

**Fertiggerichte vermeiden:** Diese sind meist in Plastik verpackt und enthalten zudem noch zu viel Salz. Frische Zutaten einkaufen und selbst kochen wäre das Ideal.

**Frischetheke statt Kühlregal:** Käse, Wurst in Plastik eingeschweißt

- Bio(!)-Käse lieber am Stück an der Frischetheke verlangen - dort wird er in Papier oder zumindest in weniger Plastik verpackt. Man kann ihn auch in eine mitgebrachte Box geben.

**Obst und Gemüse lose und unverpackt:**

Nicht abgepackt in Plastik kaufen, z.B. Gurken. Die Gurken werden meist geschält, also warum sollte sie in Plastik eingeschweißt gekauft werden? Zucchini und anderes Gemüse oder Obst wird vor dem Verzehr oder dem Kochen ohnehin gewaschen, warum also in Plastik eingepackt kaufen?





## BATTERIEN SAMMELN FÜRS RECYCLING

Wer kennt das nicht? Die Batterien der Fernbedienung müssen ausgetauscht werden oder jene der elektronischen Küchenwaage oder der Wanduhr... und was passiert dann mit den alten Batterien?

Seien wir ehrlich, meist landen sie zuerst mal in einer Schublade. Aus den Augen aus dem Sinn. Jedes Mal, wenn man die Schublade öffnet, denkt man sich, dass man die alten Batterien einmal wegschmeißen sollte – nein, nein, **bitte nicht wegschmeißen, keinesfalls in den Restmüll werfen, sondern richtig entsorgen!!!**

Aktuell landen leider immer noch Batterien und Akkus in der Restmülltonne. Abgesehen davon, dass es gefährlich ist, ist es eine Verschwendung von Ressourcen: Altbatterien und Akkus

können und sollen recycelt werden. Gefährliche Inhaltsstoffe können bei unsachgemäßer Lagerung und Entsorgung zu Bränden und giftigen Emissionen führen.

**Durch das Recycling werden wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt, Mangan, Kupfer, Nickel und Lithium wiederverwendet.**

Batterien und Lithium Batterien und Akkus sammeln Sie bitte in einem nichtbrennbaren, auslaufsicheren Gefäß (Marmeladen- oder Gurkenglas zum Beispiel). In den Deckel sollten Sie ein Loch machen (z.B. mit Hammer einen Nagel durchschlagen und diesen dann herausziehen). Wenn das Glas voll ist, bringen Sie es bitte dorthin wo man auch Batterien kaufen

kann – im Einzelhandel. Dort sind Sammelboxen für alte Batterien aufgestellt.

**Unter [www.hermitleer.at](http://www.hermitleer.at) finden Sie die nächstgelegene Sammelstelle.**



## HERBST IM GARTEN

Bald ist es wieder soweit. Unsere Bäume werfen ihr Laub ab. Viele sehen in dem Blattwerk lediglich Arbeit und Abfall.

Laub sorgt jedoch für natürlichen Nährstoffeintrag, sorgt für das Überleben von Kleinstlebewesen, die wiederum die Bodenqualität enorm verbessern. Laub sorgt auch für eine Regulierung der Bodentemperatur und es ist einfach natürlich!

Vielleicht wagen Sie heuer den Versuch das Laub am Standort liegen zu lassen, anstatt es mit viel Arbeit und Geld zu entfernen. Es ist sozusagen natürlicher Dünger fürs Frühjahr.

Wenn Sie das Laub nicht am Rasen liegen lassen möchten, dann machen Sie einfach einen Laubkomposthaufen in einer Ecke Ihres Gartens.

**IN DIESEM SINNE:  
#UMDENKEN**



## Verhalten bei Erdbeben



In Österreich werden von der Bevölkerung jedes Jahr zwischen 40 und 50 Erdbeben wahrgenommen. Die meisten Beben machen sich durch ein deutliches Rütteln bemerkbar, doch etwa alle zwei bis drei Jahre muss in Österreich auch mit leichten Gebäudeschäden durch ein stärkeres Erdbeben gerechnet werden. Alle 75 Jahre ereignet sich im Schnitt ein kräftiges Erdbeben, das auch zu schweren Schäden an Gebäuden führen kann. Grund genug, sich rechtzeitig die Schutzmaßnahmen anzusehen. (Quelle: ZAMG)

### Vor dem Erdbeben:

- Gebäude in gutem Bauzustand erhalten (Schornsteine, Balustraden, Dachrinnen und dergleichen).
- Schwere Möbel und Gerätschaften (Warmwasserspeicher) gut verankern.
- Keine schweren Bilder oder Regale über dem Bett montieren.
- Lage des Hauptschalters für Strom und der Absperrventile für Gas und Wasser einprägen.



### Während eines Erdbebens:

- Ruhe bewahren, Panik vermeiden.
- Nicht ins Freie laufen (Gefahr durch herabfallende Trümmer).
- Schutz unter einem Türstock oder unter einem stabilen Tisch suchen.
- Nähe von Fenstern meiden (Glassplitter) und keine Aufzüge benutzen.
- Im Freien Sicherheitsabstand zu Gebäuden und elektrischen Freileitungen einhalten. Im städtischen Bereich am besten den nächsten Hauseingang oder eine Hauseinfahrt aufsuchen.

### Nach einem Erdbeben:

- Verletzte versorgen
- Schäden feststellen. Bei größeren Schäden, Strom abschalten und Haupthähne von Gas und Wasser schließen.
- Gebäude verlassen (Aufzüge nicht benutzen). Notgepäck mitnehmen. Vorsicht vor herunterfallenden Dachziegeln und Glasscheiben
- Draußen Sicherheitsabstand zu Gebäuden einhalten (Gefahr von Nachbeben)
- Batterieradio einschalten und behördliche Anordnungen beachten





## GTS - Volksschule Brückl

### SPIEL, SPASS & FERIENPROGRAMM = SOMMERHORT AN DER VOLKSSCHULE BRÜCKL

Die langen Sommerferien stellen den Alltag vieler Familien oft gewaltig auf den Kopf. Um diese Zeit zu überbrücken, hatten Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder im Volksschulalter wochenweise für den Sommerhort an der Volksschule Brückl anzumelden.

Wir haben uns bemüht ein möglichst buntes und vielseitiges Sommerpro-

gramm auf die Beine zu stellen. Die Betreuung umfasste eine Vielzahl an Aktivitäten, die den Kindern eine unterhaltsame Zeit boten.

Zu den geplanten Aktivitäten gehörten unter anderem Waldtage, Badetage, Dart-, Balanka-, Kegeltourniere, Kreativtage und vieles, vieles mehr.

Außerdem stand ein Besuch bei der freiwilligen Feuerwehr Brückl auf dem Programm. Danke für die vielen tollen Einblicke in die Arbeit der Feuerwehrleute.

Weitere Highlights waren der Wasserwanderweg in Liebenfels, das Eis machen beim Gasthaus Schattleitner und erste Versuche im Volleyball mit den Brückler HotVolleys.



## SICHERHEITSTIPPS FÜR MOUNTAINBIKER

Drei Millionen Österreicher sind regelmäßig aus Freude an der Bewegung und zur Erhaltung der Fitness mit dem Fahrrad unterwegs. Etwa 250.000 Radler stufen sich selbst als sportlich orientierte Mountainbiker ein, wovon einzelne auch extreme Herausforderungen mit rasanten Talfahrten abseits der Straßen suchen.

Das Ergebnis dieser Entwicklung: Mountainbiker haben gegenüber anderen Radfahrern ein doppelt so hohes Unfallrisiko - 3.000 von ihnen müssen jährlich nach Unfällen im Spital behandelt werden. Im Sicherheitsinteresse aller Beteiligten sollten daher nachstehende Tipps beachtet werden:

### Kontrolliertes Fahren:

- Auf Wanderer und auf die Natur Rücksicht nehmen. Wege nicht verlassen. Vor unübersichtlichen Stellen unbedingt akustische Warnsignale (Klingel) geben. Auf Sicht fahren, damit man jede Situation fest im Griff hat.
- Fahrgeschwindigkeit immer den Bodenverhältnissen und der Steilheit des Geländes anpassen.
- Vorsicht vor Bremsmanövern auf schottrigem Untergrund, Wurzeln und Schlaglöchern, die vor allem bei häufigem Licht-Schatten-Wechsel schwer zu erkennen sind.
- Unübersichtliche und gefährliche Stellen bezwingt man am besten nicht im Sattel, sondern mit dem Rad in der Hand - lieber schieben statt fliegen.
- Vorsicht vor Überanstrengung. Es kann tragisch enden, wenn sich untrainierte Radler zuviel zumuten und sich überfordern - eine Radtour sollte keine Tortur, sondern ein Genuss sein.



### Schutzausrüstung:

- Helm, Ellbogenschützer, Handschuhe, Knieschützer, Brust- und Rückenpanzer sind bei Profirennern Pflicht. Auch Freizeitradler sollten zum eigenen Schutz immer einen Helm tragen und besonders bei Abfahrten auch die anderen Ausrüstungsgegenstände verwenden.
- Die Fahrräder (Bremsen, Reifen, Radmuttern, etc.) müssen regelmäßig gewartet werden.

(Quelle: KfV-Institut Sicher Leben)



# Mittelschule Görtschitztal

## GOTTESDIENST

In der Mittelschule in Brückl fand am Freitag, den 16.09., in der 4. Stunde unser alljährlicher Schulgottesdienst statt. Der Gottesdienst wurde von SchülerInnen sowie LehrerInnen gemeinsam gestaltet. Es wurde gelesen, gesungen und sogar getanzt, um schwungvoll in das neue Schuljahr zu starten.



## EVAKUIERUNGSÜBUNG

Am Freitag, den 16.09., fand in der Mittelschule in Brückl eine Evakuierungsübung statt. Insgesamt waren drei Feuerwehren (FF Brückl, FF St. Filippen, FF St. Veit) im Einsatz. Bei der Übung wurden SchülerInnen mittels Drehleiter aus dem Fenster sowie über das Treppenhaus geborgen. Alle anderen SchülerInnen und Lehrkräfte mussten ordnungsgemäß das Schulhaus verlassen und sich zu den vereinbarten Sammelplätzen begeben. Durch rasches Handeln aller Beteiligten konnte ein reibungsloser Ablauf für den Ernstfall geübt werden.



# Aufgefallen ist noch ...



... dass die Unwetter und der Starkregen Ende Juli und Anfang August die Feuerwehren und den Gemeindefrisenstab rund um Bürgermeister Tellian und Zivilschutz-Gemeindeführer Wolfi Schober voll forderten! Gott sei Dank konnte, Dank des perfekten Teamworks, ein Personenschaden verhindert werden.



... dass beim Rüsthausfest in Brückl sehr viele Menschen dabei waren – dies war ein sichtbares Zeichen der Dankbarkeit der Brückler Bevölkerung an ihre Feuerwehren für ihren Einsatz im August. Die Vizebürgermeister Schober und Cech lobten im Rahmen ihrer Worte den Einsatz der Kameradinnen und Kameraden aus Brückl und St. Filippen



... dass Bgm. Tellian beim Oldtimer-Treffen in Poggersdorf dabei war und viele Bürgermeister-Kollegen und Freunde dabei wiedersah.



... dass Bürgermeister Tellian Ende August bei der Kommandoübergabe an den neuen Militärkommandanten von Kärnten, Brigadier Philipp Eder, eingeladen war. Dabei konnte er auch erreichen, dass im Jahre 2025 in Brückl wieder eine Angelobung stattfinden wird.



... dass der Brückler Bauernmarkt immer wieder ein Treffpunkt für geselliges Beisammensein ist. Für Bürgermeister Tellian ist dies ein Beweis, wie wichtig solche Termine für die Bevölkerung sind.





## Aufgefallen ist noch ...



... dass es fast nicht zu glauben ist, dass Bruni Rescher – die gute Seele aus Selesen – im Frühsommer auch schon ihren 60-iger feiern durfte. Eingeladen waren auch Bgm. Tellian und Vizbürgermeister Schober, welche der Jubilarin herzlich gratulierten und ihr Alles erdenklich Gute für die Zukunft wünschten.



... dass die Naturfreunde Brückl im Zuge ihrer Jahreshauptversammlung ein neues Team in den Vorstand wählten. Der neue Obmann, Vzbgm. Wolfi Schober wird in Zukunft von einem Damen-Team rund um Domenika Sowa, Katharina Petutschnig und Roswitha Schweiger flankiert. Bürgermeister Tellian und Zivilschutz-Präsident Rudi Schober gratulierten der neuen Mannschaft herzlich und wünschten alles Gute für die Zukunft.



... dass die Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in Brückl, Ende August, wieder sehr gut besucht war und viele Brücklerinnen und Brückler dem Aufruf folgten! Bravo!



... dass sich auch heuer wieder viele ehemalige und aktuelle Brücklerinnen und Brückler beim Gasthaus Schattleitner getroffen haben. Bestens organisiert von Norbert Cech und Karl-Heinz Watscher bedankte sich Bgm. Tellian bei Allen für ihre Treue zu ihrer Heimatgemeinde.

... dass bei einer großen Brand- u. Evakuierungsübung im Kindergarten Brückl im Sommer wieder bewiesen wurde, wie toll die Einsatzorganisationen in der Gemeinde zusammenarbeiten. Bürgermeister Tellian lobte alle anwesenden Vertreter.



## Veranstaltungs- kalender:

### OKTOBER 2023

**26.** **Gemeinde Brückl,  
Wandertag,**

Brunnen am Marktplatz,  
09.00 Uhr

### NOVEMBER 2023

**18.** **Brauchtumsgruppe  
Brückler-Bergteufel,**

Perchtenlauf, Marktplatz  
Brückl, 19.00 Uhr

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von BRÜCKL-aktuell ist der 20.11.2023**